VEREDELUNGSARTEN IM VERGLEICH: PATCHES ALS FLEXIBLE GESTALTUNGSMÖGLICHKEIT IM CORPORATE BRANDING

07.04.2020

Techniken und Verfahren der Textilveredelung gibt es viele. Sie unterscheiden sich in den unterschiedlichsten Bereichen, wie beispielsweise den Aufbringungsmöglichkeiten, der Haptik und natürlich dem Aussehen. Daher gilt es viele Faktoren bei der Wahl der Veredelungsarten zu berücksichtigen. Als echter Allrounder im Textilveredelungssegment, gelten Patches. Mit ihnen ist nahezu jedes Logo oder Motiv abbildbar und das, auf den verschiedensten textilen Untergründen.

Aufnäher, Applikationen, Abzeichen, Embleme – Bezeichnungen für Patches, gibt es viele. Ebenso vielfältig sind die unterschiedlichen Arten von Patches selbst. Von gewebtem Patch bis Rubber Patch, von Laserschnittrand bis Kettelrand, von Bügelbeschichtung bis Klettverschluss, die Varianten sind bis ins Detail enorm vielseitig. So ist es kein Wunder, das Patches zu den beliebtesten Arten der Textilveredelung zählen und ein exklusives Branding versprechen. Die herausragenden Vorteile sprechen für sich.

UNSERE PATCHES: DIE VORTEILE

Was viele von uns sicherlich noch aus frühster Kindheit unter dem Name Bügelflicken kennen, sorgt heute unter der Bezeichnung „Patch“ für Aufsehen. Das Tolle an dieser Veredelungsart ist die Flexibilität, die diese mit sich bringt. Nicht nur das viele Patchvarianten bereits ab geringen Mindestbestellmengen erhältlich sind, sondern auch das vereinzelte Anbringen ab Stückzahl eins, ist ein absoluter Vorteilsbringer. Gerade in Vereinen oder im Arbeitsalltag ist das ein echter Gewinn, da man dadurch immer wieder neue Mitglieder oder Kollegen „in time“ ausstatten kann. In solchen Fällen machen sich Patches absolut bewährt. Aber auch das hochwertige Aussehen und die detailreichen Möglichkeiten die Patches bieten, sprechen für sich. So gibt es kein Logo oder Motiv, dass sich nicht mithilfe dieser textilen Dekorationsmöglichkeit, perfekt in Szene setzen lässt. Die unterschiedlichen Anbringungsmöglichkeiten sorgen außerdem dafür, dass sich Patches nahezu auf allen Untergründen aufbringen lassen und das auf den unterschiedlichsten Positionen.

UNSERE PATCHES:
DIE ARTEN UND VERFAHREN

PATCHES
GESTICKT

Diese Art des Patches entsteht auf simple Art und Weise. Im Produktionsprozess bedient man sich stabilen Hintergrundstoffs, der durch hochwertige Stickgarne, bestickt wird. Schriftarten können ab einer Höhe von 4 mm verwirklicht werden, Farbverläufe und Schattierungen sind bei dieser Patchvariante allerdings nicht möglich. Ist der Schritt der Bestickung abgeschlossen, wird der Patch in seine finale Form gebracht. Hier kann nahezu jeglichen Wünschen nachgegangen werden, da vielerlei Formen umsetzbar sind. Als Umrandungsmöglichkeit kommt entweder ein gestickter Kettelrand infrage oder ein Laserschnitt, der dem Ausfranzen des Randes keine Chance gibt. Ist eine Beschichtung zur leichteren Anbringung gewünscht, wird diese im letzten Schritt angebracht. Gewählt werden kann zwischen einer Bügel- oder Klebebeschichtung oder zwischen einem Klettverschluss. Selbst eine Magnetfolie ist auf der Rückseite des Patches problemlos anbringbar.

PATCHES
GEWEBT

Die gestickten Patches machen es vor, die gewebten Patches machen es nach – auch diese bringen wir in die gewünschte Form. Bei dieser Art der textilen Dekorations-möglichkeit, liegt die Mindestbestellmenge bei 50 Stück. Der Grund hierfür liegt in der aufwendigeren Verarbeitungsweise. Anders als bei gestickten Patches, werden bei dieser Variante noch feinere Garne verwendet, welche miteinander verwebt werden, ohne dass ein Untergrundstoff benötigt wird. Dabei entsteht eine ebene und weiche Oberfläche, die selbst filigrane Details zulässt. So ist bei dieser Patchvariante die Umsetzung von Schriftarten, bereits ab einer Höhe von 2 mm möglich. Bei den Umrandungs- und Anbringungsmög-lichkeiten, kann exakt zwischen denselben gewählt werden, die auch bei der gestickten Variante zur Verfügung stehen.

https://corpotex.de/veredelungsart-patches/

PATCHES
BEDRUCKT

Eine weitere Möglichkeit der Textil-veredelung, bieten bedruckte Patches. Diese zeichnen sich durch ihre detailreichen Gestaltungsmöglichkeiten sowie ihre glatte Oberfläche aus. Hiermit lassen sich selbst detailreichste Feinheiten darstellen, die mittels gestickter oder gewebter Aufnäher nicht umsetzbar sind. Schriftarten können nahezu in jeder Größe abgebildet werden. Ebenso wie bei der gestickten Variante, wird sich einem Hintergrundstoff bedient, der durch ein Logo oder Motiv mittels Transfer- oder Siebdruck bedruckt wird. Farbverläufe sind hier problemlos möglich – selbst Fotos lassen sich auf Wunsch drucken. Die Patches können wir in den unterschiedlichsten Formen produzieren und durch einen Laserschnitt oder Kettel-rand sauber umranden. Aufgebracht werden kann diese Patchvariante durch einfaches Aufnähen, eine Bügelfläche oder einen Klettverschluss. Das einzige Manko an bedruckten Patches ist, das sie in der Regel etwas empfindlicher sind als die gestickten und gewebten Artgenossen und daher auf zu heiße Waschgänge und Bügelvorgänge verzichtet werden sollte. Bereits ab einer Menge von 20 Stück, sind sie erhältlich.

PATCHES
RUBBER

Eine ganz andere Variante stellen dagegen Rubber Patches dar. Diese bestehen anders als die vorgestellten Arten, aus einem gummiartigen Material und bilden Logos oder Motive in einer plastischen 2 oder 3D-Optik ab. Sie können einfach geprägt und in den Farben der Wahl bedruckt werden. Schriften können hierbei bereits ab einer Höhe von 2 mm verwirklicht werden, Farbverläufe sowie Schattierungen sind jedoch nicht möglich. An Formen ist ähnlich wie bei den anderen Varianten, so gut wie alles realisierbar. Rubber Patches werden gerne für Outdoorkleidung oder auch als Werbemittel, in Form von Schlüssel-anhängern oder Untersetzern verwendet. Sie sind ab einer Mindestmenge von 50 Stück bestellbar, auch wenn höhere Bestellmengen aus preislicher Sicht sinnvoller sind. Das liegt am aufwendigen Produktionsprozess dieser Patchart, wodurch höhere Vorkosten bzw. Werkzeugkosten, im Vergleich zu den anderen Varianten anfallen. Als Anbring-ungsmöglichkeiten gelten auch hier die Bügel- sowie Klebebeschichtung, ebenso wie der Klettverschluss.

https://corpotex.de/veredelungsart-patches/

Nicht so häufig in Gebrauch, aber dennoch machbar sind ebenso geprägte Kunstlederpatches, Aluminiumschilder und immer mal wieder neu auf dem Markt erscheinende Patchvarianten, die temporär in Erscheinung treten. Sie sehen – Patches erlauben Ihnen ein hohes Maß an Flexibilität und das nicht nur in der Anwendung, sondern auch bezüglich der Gestaltungsmöglichkeiten. So werden Patches vielerlei Ansprüchen gerecht und lassen Ihre Arbeits- und Teamkollegen, zu echten Marken- oder Vereinsbotschaftern werden.